

## **Begleitung, Unterstützung, Erfahrungsaustausch – das Mentoring-Programm des KANN**

### **Um was geht es beim Mentoring?**

In den Mentoringgruppen treffen sich ca. 6-12 Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung und zwei Mentor\*innen. Das Ziel ist die Unterstützung bei der Entwicklung eigener Schwerpunkte und die Optimierung der Weiterbildungszeit durch (Erfahrungs-)Austausch sowie die Auseinandersetzung mit Fragen, die sich während der Weiterbildung ergeben. Die Mentor/-innen begleiten und unterstützen die Mentees hierbei. Die regionale Netzwerkbildung und der Austausch untereinander sind weitere Ziele des Mentoringprogramms.

#### Mögliche Inhalte:

- die Struktur der Weiterbildung, Zusatzbezeichnungen und Schwerpunkte
- die eigene berufliche Entwicklung,
- die Rolle und Aufgabe als Hausarzt/-ärztin
- der Umgang mit Unsicherheiten und Fehlern,
- die Zusammenarbeit im Team oder die
- Work-Life-Balance und Resilienz

### **Ablauf der Mentoring-Gruppentreffen**

Die Mentoringtreffen werden von Mentor\*innen-Tandems geleitet, von denen mindestens eine/r Hausärztin/Hausarzt ist. Neben inhaltlichem Input ist Raum zum Austausch und zur Reflexion der eigenen beruflichen Situation.

Die Mentoring-Gruppen treffen sich i.d.R. viermal pro Jahr.

Die Mentees können zudem ihre Mentor\*innen gezielt bei individuellen Fragen ansprechen.

### **Einzelmentoring**

Zusätzlich zu den Mentoringgruppen gibt es innerhalb des Mentoringprogramms die Möglichkeit ein Einzelmentoring in Anspruch zu nehmen. Dies kommt dann in Frage, wenn Sie individuelle berufliche Anliegen und Fragen intensiver besprechen möchten. Wenn Sie an einem Einzelmentoring Interesse haben, dann setzen Sie sich bitte direkt mit Isabel Kitte ([kitte.isabel@mh-hannover.de](mailto:kitte.isabel@mh-hannover.de)) in Verbindung. Wir vermitteln Ihnen gerne eine/n Mentor/-in.

### **Voraussetzungen für die Teilnahme**

Das Mentoringangebot richtet sich an alle Ärztinnen und Ärzte, die sich in der Weiterbildung Allgemeinmedizin befinden – unabhängig davon, ob Sie sich im stationären oder ambulanten Weiterbildungsabschnitt befinden und in welchem Weiterbildungsjahr Sie sind. Auch die Quereinsteiger\*innen sind herzlich willkommen.

Die Teilnahme ist an die Einschreibung im Kompetenzzentrum gebunden, eventuell entstehende Fahrtkosten müssen selbständig getragen werden.

<b>Ort</b>	<b>Mentor/-innen</b>
Braunschweig	Claudia Kahle Dr. Merle Tschepe
Bremerhaven	Dr. Axel Budahn Markus Wedemeyer
Göttingen-1	Susanne Heim Donata Suwelack
Göttingen -2	Susanne Heim Dr. Wolfgang Keske
Hannover-1	Dr. Nadine Egner Isabel Kitte
Hannover-2	Margarete Jesinghaus Christian Seifert
Hildesheim	Dr. Elmar Wilde Isabel Kitte
Lüneburg	Dr. Kirstin Beer Dr. Claus von Schroeder
Oldenburg	Marc Falkenstein Dr. Andrea Ritter
Online	Dr. Anika Scholle Caroline Birau
Osnabrück	Reinhard Fedeler Dr. Martin Müller
Timmel (LK Aurich)	Chiara Hallauer-Werner Dr. Lukas Bockelmann

### **Anmeldung:**

Die Anmeldung zu der kostenfreien Teilnahme an einer Mentoring-Gruppe erfolgt über unsere Homepage: [www.kann-niedersachsen.de](http://www.kann-niedersachsen.de).

Voraussetzung für die Anmeldung ist die Einschreibung ins KANN.

### **Koordination und Leitung:**

Das Mentoring-Programm im KANN wird geleitet und koordiniert vom KANN-Standort Hannover, Institut für Allgemeinmedizin und Palliativmedizin der Medizinischen Hochschule Hannover. Die Ansprechpartnerin ist Isabel Kitte.

### **Kontakt**

Gerne beantworten wir Ihre Fragen zum Mentoring-Programm. Sie erreichen uns unter:  
Medizinische Hochschule Hannover, Institut für Allgemeinmedizin und Palliativmedizin  
Isabel Kitte, Dipl.-Päd.: E-Mail: [kitte.isabel@mh-hannover.de](mailto:kitte.isabel@mh-hannover.de) Tel.: 0511-532-4928